

Der Patienten- und Pflegebeauftragte  
der Bayerischen Staatsregierung



Pressestatement  
von Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer MdL  
Patienten- und Pflegebeauftragter  
der Bayerischen Staatsregierung

8. Bayerischer Landespsychotherapeutentag  
„Psychotherapie in Grenzsituationen“

München, am 19.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung begrüße ich die Initiative der Psychotherapeutenkammer zum regelmäßigen Landespsychotherapeutentag, der in diesem Jahr zum achten Mal stattfindet. Dabei spiegelt das diesjährige Motto „Psychotherapie in Grenzsituationen“ wider, wo die fachlichen und persönlichen Herausforderungen liegen, mit denen Psychotherapeutinnen und –therapeuten tagtäglich konfrontiert werden. Die von hoher Empathie, Intensität und Offenheit gekennzeichnete Beziehung zwischen Patient und Therapeut erfordert einen besonders klaren und strikten Patientenschutz! Ich danke daher der Psychotherapeutenkammer, sich dieser Thematik zu stellen.

Als Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung steht für mich ganz klar der Mensch im Mittelpunkt – unabhängig von Alter, Geschlecht, Erkrankung oder Handicap. Allen gebühren die gleichen Chancen und die gleiche Wertschätzung!

Mir ist bewusst, dass gerade Menschen mit psychischen Erkrankungen unsere Aufmerksamkeit brauchen. Ihre Leiden zählen zu den häufigsten überhaupt und sie können jeden treffen! Nicht selten sind die Patientinnen und Patienten in fast allen Lebensbereichen massiv eingeschränkt. Kranke und auch deren Angehörige erleben noch immer Stigmatisierung und soziale Ausgrenzung. Der Leidensdruck ist oftmals enorm. Auch oder gerade deshalb sollten Patienten und Ihre Fürsprecher Ihre Rechte gut kennen und nie zögern, Fragen zu stellen oder etwaige Zweifel zu äußern.

Psychische Erkrankungen könnten häufig verhindert oder im Verlauf sogar abgemildert werden. Wirksame Hilfen und Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung. Niemand sollte daher aus Unkenntnis oder gar Scham darauf verzichten, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Als Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung setze ich mich deshalb für noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Aufklärung für die betroffenen Patienten ein. In unserer Gesellschaft müssen wir einander aufmerksam, empathisch und hilfsbereit begegnen!

# Der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung



Ein besonderes Anliegen ist mir auch das Thema Datensicherheit für Patienten. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen zur elektronischen Patientenakte möchte ich auf das Recht jedes Patienten – und damit auf das Recht jedes einzelnen Bürgers – hinweisen, dass hochsensible Patientendaten bestmöglich vor einem unrechtmäßigen Zugriff Fremder geschützt werden müssen! Die Eile und der Zeitdruck, mit dem die elektronische Patientenakte jetzt vorangetrieben wird, erachte ich vor der Tatsache inzwischen bekannter technischer Schwierigkeiten, bereits aufgetretener Datenpannen als nicht gerechtfertigt! Hier ist Qualität gefragt.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 8. Bayerischen Landespsychotherapeutentag danke ich für Ihre Bereitschaft, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen und dabei die Sicht Ihrer Patientinnen und Patienten nie aus den Augen zu verlieren.

Ihrem Berufsstand wünsche ich weiterhin alles Gute und sage Ihnen gerne meine Bereitschaft zur Unterstützung zu!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Bauer'.

Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer MdL  
Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung